

Ökumenischer Chor Grötzingen
Adventskonzert
17./18. Dezember 2011

Johann Sebastian Bach

Kantate BWV 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“

Antonio Vivaldi

Konzert h-moll für zwei Oboe d´amore und Orchester
Largo – Allegro – Allegro molto

Camille Saint-Saëns

Oratorio de Noël (Weihnachtsoratorium)

Irène Naegelin, Sopran; Lidia Lasch, Mezzosopran;
Gudrun Heller, Alt (17.12.); Christiane Lülff, Alt (18.12.);
Patrick Siegrist, Tenor; Claus Temps, Bass

Dorothea Jügelt, Violine;
Izumi Gerecke, Bernhard Haag, Oboe d´amore
Celia Haller, Oboe; Andrea Endlich, Cello
Birke Falkenroth, Harfe
Henner Kahlert, Theorbe und Archiliuto

Ökumenischer Chor Grötzingen
(Evangelischer und katholischer Kirchenchor,
Chor „Lieder unter dem Regenbogen“, Gastsänger)
Waldstadt Kammerorchester Karlsruhe

Leitung: Norbert Krupp und Gerhard Jügelt

J.S. Bach: Wachtet auf, ruft uns die Stimme

1. (Coro)

Wachtet auf, ruft uns die Stimme / Der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
Wach auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heißt diese Stunde; / Sie rufen uns mit hellem Munde:
Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohl auf, der Bräutigam kömmt; / Steht auf, die Lampen nehmt! Alleluja!
Macht euch bereit / Zu der Hochzeit, / Ihr müsset ihm entgegen gehn!

2. Recitativo (Tenor)

Er kommt, er kommt, / Der Bräutigam kommt!
Ihr Töchter Zions, kommt heraus,
Sein Ausgang eilet aus der Höhe / In euer Mutter Haus.
Der Bräutigam kommt, der einem Rehe / Und jungen Hirsche gleich
Auf denen Hügeln springt / Und euch das Mahl der Hochzeit bringt.
Wacht auf, ermuntert euch! / Den Bräutigam zu empfangen!
Dort, sehet, kommt er hergegangen

3. Aria (Sopran: Seele; Bass: Jesus)

Seele: Wenn kömmtst du, mein Heil? *Jesus:* Ich komme, dein Teil.
Seele: Ich warte mit brennendem Öle.
Seele, Jesus: Eröffne/ Ich öffne den Saal / Zum himmlischen Mahl
Seele: Komm, Jesu! *Jesus:* Komm, liebliche Seele!

4. Choral (Tenor)

Zion hört die Wächter singen, / Das Herz tut ihr vor Freuden springen,
Sie wachtet und steht eilend auf. / Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
Von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
Ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werthe Kron, / Herr Jesu, Gottes Sohn! / Hosianna!
Wir folgen all / Zum Freudensaal / Und halten mit das Abendmahl.

5. Recitativo (Bass)

So geh herein zu mir, / Du mir erwählte Braut!
Ich habe mich mit dir / Von Ewigkeit vertraut.
Dich will ich auf mein Herz,
Auf meinem Arm gleich wie ein Siegel setzen
Und dein betrübtes Aug ergötzen.
Vergiß, o Seele, nun
Die Angst, den Schmerz, / Den du erdulden müssen;
Auf meiner Linken sollst du ruhn, / Und meine Rechte soll dich küssen.

6. Aria (Sopran: Seele; Bass: Jesus)

Seele: Mein Freund ist mein / *Jesus:* Und ich bin dein,

beide: Die Liebe soll nichts scheiden.

Ich will/ du sollst mit dir/mir in Himmels Rosen weiden,

Da Freude die Fülle, da Wonne wird sein.

7. Choral

Gloria sei dir gesungen / Mit Menschen- und englischen Zungen,

Mit Harfen und mit Zimbeln schon.

Von zwölf Perlen sind die Pforten, / An deiner Stadt sind wir Konsorten

Der Engel hoch um deinen Thron.

Kein Aug hat je gespürt, / Kein Ohr hat je gehört / Solche Freude.

Des sind wir froh, / Io, io! / Ewig in dulci júbilo.

Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël

Récit et chœur

Lukas 2, 8-13

(Tenor) Et pastores erant in regione eadem vigilantes et custodientes vigilias noctis super gregem suum.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde.

(Alt) Et ecce Angelus Domini stetit juxta illos, et claritas Dei circumfulsit illos, et timuerunt timore magno. Et dixit illis Angelus:

Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

(Sopran) Nolite timere! Ecce enim evangelio vobis gaudium magnum, quod erit omni populo: quia natus est vobis hodie Christus Dominus in civitate David. Et hoc vobis signum: Invenientes infantem pannis involutum, et positum in praesepio.

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute geboren Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

(Bariton) Et subito facta est cum Angelo multitudo militiae coelestis, laudantium Deum, et dicentium:

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

(Chor) Gloria in altissimis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis!

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!

Air

Expectans expectavi Dominum. Et intendit mihi.

Air et choeur

Domine, ego credidi, quia tu es Christus, Filius Dei vivi, qui in hunc mundum venisti.

Duo

Benedictus, qui venit in nomine Domini! Deus Dominus, et illuxit nobis. Deus meus es tu, et confitebor tibi. Deus meus es tu et exaltabo te.

Chor

Quare fremuerunt gentes et populi meditati sunt inania?
Gloria Patri, gloria Filio, gloria Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Trio

Tecum principium in die virtutis tuae in splendoribus Sanctorum.

Quatuor

Alleluja. Laudate coeli, et exulta terra, quia consulatus est Dominus populum suum; et pauperum suorum miserebitur.

Quintette et choeur

Consurge, filia Sion. Alleluja. Lauda in nocte, in principio vigiliarum. Alleluja.

Psalm 39, 2

Ich harrte des Herrn, und er neigte sich zu mir und hörte mein Flehn.

Johannes 11, 27

Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.

Psalm 118, 26-28

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet. Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen

Psalm 2, 1

Warum toben die Nationen und warum schmieden die Völker Pläne, die doch zu nichts führen?
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar. Amen

Psalm 110,3

Mit Dir ist dein Volk am Tage deiner Macht in heiliger Pracht.

Jesaja 49, 13

Halleluja. Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Klagelieder 2, 19

Steh auf, Tochter Zion, des Nachts und zu Beginn der Nachtwache und rufe laut: Halleluja.

Chor

Jesaja, 62, 1

Egrediatur ut splendor justus Sion,
et Salvator ejus ut lampas
accendatur. Alleluja.

Bis seine Gerechtigkeit aufgehe wie ein
Glanz und sein Heil brenne wie eine
Fackel.

Chor

Psalm 96

Tollite hostias, et adorate Dominum
in atrio sancto ejus. Laetentur coeli,
et exultet terra a facie Domini,
quoniam venit. Alleluja.

Bringet Geschenke und betet an den
Herrn in seinen Vorhöfen! Der Himmel
freue sich, und die Erde sei fröhlich,
vor dem Herrn; denn er kommt. Alleluja

Bach-Kantate 140 „Wachet auf ruft uns die Stimme“

Diese Choralkantate wurde für den im Kirchenjahr nur selten vorkommenden 27. Sonntag nach Trinitatis komponiert. Uraufführung war am 25. November 1731.

Der unbekannt Textdichter übernahm alle drei Strophen des Chorals wörtlich für die Sätze 1, 4 und 7; dazwischen fügte er frei gedichtete Rezitative und Arien ein, die auf biblische Motive des Hohelieds Salomons zurückgreifen.

Grundgedanke des Textes ist die bildliche Gleichsetzung der Verbindung zwischen Jesus und der menschlichen Seele mit einer Hochzeit. Wie bei antiken orientalischen Hochzeiten der Bräutigam anscheinend zu einem nicht genau festgesetzten Zeitpunkt erschien, dann aber ein ordentliches Fest erwartete, so soll die Seele ständig bereit sein, Gott zu begegnen.

Satz 1 ist eine besonders weit angelegte Choralbearbeitung, die mit ihrem punktierten Rhythmus an den Stil einer französischen Ouverture verweist: die Chormelodie erklingt zeilenweise in langen Noten als Cantus firmus im Sopran, welchen Alt, Tenor und Bass, einander imitierend, umspielen. Der Orchestersatz enthält tiefe Oboeninstrumente, was die zu Beginn "nächtliche" Stimmung des Werks unterstreicht.

Satz 2 ist ein Tenor-Rezitativ, das die baldige Ankunft des Bräutigams ankündigt.

Satz 3 ist ein Sopran-Bass-Duett, das das Warten der Seele (Sopran) auf Jesus (Bass) illustriert. Zu bemerken ist die virtuos-leidenschaftliche Solovioline.

Satz 4 kehrt zum Choral zurück. Der Cantus firmus wird vom Tenor gesungen. Die begleitende Unisono-Streichermelodie gehört zu den bekanntesten Schöpfungen Bachs. Bach transkribierte diesen Satz 1749/49 für Orgel (Choralbearbeitung BWV 645 in der Sammlung Schübler-Choräle).

Satz 5 ist ein von Streichern begleitetes Rezitativ des Basses, in dem Jesus die Seele zu sich ruft und ihr Geborgenheit zusagt.

Satz 6 ist ein weiteres Sopran-Bass-Duett, in dem Seele und Jesus nunmehr fröhlich vereint sind. Dies wird musikalisch durch zahlreiche Melismen und eine schwungvolle Oboenpartie dargestellt.

Die Kantate schließt mit einem 4-stimmigen Satz der letzten Choralstrophe.

Antonio Vivaldi, Konzert h-moll für 2 Oboe d´amore und Orchester

Vivaldi hat unzählige Konzerte für Soloinstrumente mit Orchester komponiert, darunter auch viele für Oboe, ein in der Barockzeit besonders beliebtes Instrument. Das heute aufgeführte Konzert für zwei Oboen ist ursprünglich in d-moll geschrieben; heute erklingt es in der Fassung für zwei Oboen d´amore in h-moll. Die Oboe d´amore (hautbois d´amour/Liebesoboe) ist in a gestimmt, also eine kleine Terz tiefer als die Oboe. Ihre Tonfarbe ist weicher als die der Oboe, jedoch nicht so weich wie die des Englischhorns.

Das **Oratorio de Noël** (deutsch: „Weihnachtsoratorium“) ist ein im Jahr 1858 entstandenes Werk des damals 23-jährigen französischen Komponisten **Camille Saint-Saëns** (1835–1921).

Camille Saint-Saëns wirkte ab 1858 an der Kirche La Madeleine in Paris als Organist, eine Stellung, die er fast 20 Jahre innehaben sollte. Bis zu diesem Zeitpunkt war er bereits u.a. als Komponist dreier Sinfonien und einer Messe hervorgetreten. Im Advent 1858 komponierte er innerhalb von 12 Tagen sein *Oratorio de Noël* op. 12. Die Komposition war am 15. Dezember 1858 abgeschlossen und erlebte am 25. Dezember 1858 in der Madeleine ihre Uraufführung. Gewidmet ist sie seiner Schülerin Madame de Vicomtesse de Grandval.

Der Katholik Saint-Saëns stellte für sein 10-teiliges *Oratorio de Noël* Texte aus der Vulgata und der lateinischen Weihnachtsliturgie zusammen. Auf die dem Lukasevangelium entnommene Verkündigung der Geburt Christi folgen Psalmtexte sowie den Evangelien nach Matthäus und Johannes entnommene Verse.

Mit wenigen Ausnahmen herrscht in der Komposition eine lyrisch-kontemplative Grundstimmung vor.